Kinderbuchautor fesselte die jungen Leseratten

Sven Gerhardt stellte in der Jung-Stilling-Schule seine Bücher vor



Mucksmäuschenstill war es bei der Lesung von Kinderbuchautor Sven Gerhardt vor rund 60 Schülerinnen und Schülern der vier ersten und zweiten Klassen in der Jung-Stilling-Schule.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Sandra Haas von der Gemeindebücherei hatte die Idee, einen Kinderbuchautor für eine Lesung einzuladen. Dabei fielen ihr in der Bücherei die spannenden Geschichten von dem Marburger Sven Gerhardt ins Auge, der sich schnell bereit erklärte, die Hochschulgemeinde für eine Lesung zu besuchen. Mit Stefanie Mey, Schulleiterin der Jung-Stilling-Schule Ewersbach, fand sie eine Partnerin und jetzt freuten sich die Schulkinder über den prominenten Besuch.



Bürgermeister Christian Schüler (r.) begrüßte den Kinderbuchautor Sven Gerhard und rund 60 Kinder sowie die Lehrer.

Die Geräuschkulisse der 60 Kinder in der Jung-Stilling-Schule sank innerhalb von wenigen Sekunden. So schnell zog Kinderbuchautor Sven Gerhardt alle Aufmerksamkeit auf seine aufregende Geschichte der Maus „Minna Melone – Geschichten aus dem Wahrlichwald“. Mit einer schönen Mischung aus Vorlesen, Erzählen und Fragen an die Schulkinder, schaffte es Gerhardt, die Kleinen zu begeistern und von Beginn an mitzunehmen auf die abenteuerliche Reise seiner Hauptfigur. Das Ganze garnierte er mit den schönen Illustrationen aus dem Buch, die er auf einem großen Bildschirm zeigte. Dabei erklärte er ebenfalls, wie ein solches Buch entsteht, und zeigte Schritt für Schritt, wie die Bilder am Tablet von einer Illustratorin entwickelt werden. Der Spiegel-Bestseller-Autor aus Marburg hat mittlerweile 34 Kinderbücher für Grundschulkinder veröffentlicht, drei weitere sind in der Vorbereitung.

Bei seiner Lesung ermöglichte er den Kindern immer wieder, sich zu beteiligen, indem er Fragen stellte, ihre Meinung wissen wollte oder sie zu einem Quiz einlud. Das kam hervorragend an und bei der rund 1-stündigen Lesung gab es keine Langeweile. Er zog die kleinen Zuhörer komplett in seinen Bann.

Ein Buch mit einer persönlichen Widmung übergab er der Schulbibliothek, damit die Kinder die komplette Geschichte lesen können.

Zum Abschluss konnten Fragen gestellt werden, was ausgiebig genutzt wurde. Hier zwei davon mit den Antworten:

„Was war dein Buch mit den meisten Seiten?“ „Ich denke das Buch, aus dem ich vorgelesen habe, mit 240 Seiten.“

„Was ist dein Lieblingsbuch?“ „Minna Melone“.

Am Nachmittag folgte eine weitere Lesung aus „Internat Undercover – Aus Versehen Agent“, einer Geschichte aus Mailand für die älteren Kinder. Dazu waren alle Dietzhölztaler Kinder eingeladen. Rund 40 Kinder und zehn Erwachsene ließen sich das nicht entgehen.

Bei der Fragerunde ging es dieses Mal mehr um die Entstehung der Bücher: „Wie lange dauert es, bis ein Buch fertig ist?“ „Ich benötige 3–4 Monate für die Geschichte, dann geht das Skript an den Verlag und ich bekomme es zurück. Das fühlt sich an, als ob man eine Deutscharbeit zurückbekommt! Anschließend geht es weiter zur Illustratorin, die frei Hand bei den Bildern hat, und nach insgesamt 1–1,5 Jahren steht es fertig in der Buchhandlung.“

Seine und viele weitere schöne Kinderbücher können kostenlos in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

Bilder Jürgen Reichel (2), Sarah Heiser (1)
Text: Jürgen Reichel



Zur Lesung am Nachmittag waren die älteren Grundschüler eingeladen: v. l. Sven Gerhardt, Sandra Haas und Isa Laurösch.